

Ressort: Politik

Grüne kritisieren Milliardenforderung der Kohle-Länder

Berlin, 15.01.2019, 08:41 Uhr

GDN - Die Grünen lehnen die Milliardenforderung der Kohle-Länder ab. "Die Ministerpräsidenten der vier Bundesländer fordern zusammen 70 Milliarden Euro. Das ist ziemlich dreist und wird so nicht kommen", sagte Oliver Krischer, Vize-Fraktionschef der Grünen im Bundestag, der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Der Kohleausstieg wird nicht umsonst kommen. Das Geld des Bundes wird aber nur fließen können, wenn es substanzielle Vereinbarungen zu der vorgezogenen Abschaltung von Kraftwerken gibt." Nur Hand aufhalten ohne Gegenleistung dürfe es nicht geben. Das schein noch nicht allen Ministerpräsidenten klar zu sein. "Gefragt sind seitens der Länder nicht immer höhere Milliardenforderungen, sondern ein Strukturkonzept für die Reviere. Und der Bund muss endlich seine Hausaufgaben machen und verbindlich Zusagen über die Ansiedlung von Bundes-Institutionen machen", so Krischer weiter. "5.000 neue Stellen in den Regionen sollten dabei die untere Grenze darstellen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118439/gruene-kritisieren-milliardenforderung-der-kohle-laender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619